Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 49 (1987)

Heft: 7

Rubrik: Bodenbearbeitung unter neuen Aspekten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Feldtechnik LT 7/87



Bodenbearbeitung unter neuen Aspekten

Text und Fotos: W.G. Sturny, FAT, Tänikon

Krummenpacker als Pflugnachläufer werden vorzugsweise auf leichteren, humosen Böden eingesetzt. Sie bewirken ein mechanisches Absetzen des Bodens (Bodenschluss) sowie eine grössere Tragfähigkeit. Packerkombinationen (zum Beispiel Wendepacker mit Crosskillwalze) können im Idealfall gleichzeitig mit dem Pflügen das Feld saatfertig vorbereiten.



Das Pflügen verursacht, je nach Bodenart, eine Zunahme des Bodenvolumens um zirka 30 bis 50%. Ein oftmals nicht genügend abgesetztes Saatbett – dies ist vor allem beim Einsatz von Gerätekombinationen der Fall, – kann eine gleichmässige Pflanzenentwicklung zwischen den Fahrspuren vielfach beeinträchtigen. Mit dem Einsatz des Front-Zwischenradpackers wird eine zusätzliche Rückverfestigung zwischen den Traktorradspuren, das heisst eine ausgeglichene Bodendruckverteilung und somit ein homogenes Saatbett angestrebt.



Mit einer Spatenrollegge schwerer Bauweise, bestehend aus vier hintereinander angeordneten Spatenschwellen, kann auch auf schwer zu bearbeitendem Boden eine intensive Krümel- und Mischwirkung in einem Arbeitsgang erzielt werden. Nebst der Stoppelbearbeitung ist ein bodenschonender Einsatz zur Saatbettbereitung möglich. Mit einer nachlaufenden Packerwalze gekoppelt, wird nebst dem Einebnen eine Rückverfestigung der grobkrümeligen Oberfläche erreicht.



Die Rüttelegge, das bodenschonendste der zapfwellengetriebenen Geräte, zeichnet sich durch ihre einebnende Wirkung und den geringen Leistungsbedarf aus. Sie eignet sich zur Saatbettbereitung auf mittelschweren und leichteren, gepflügten Böden. Die mit grossem Durchmesser konzipierte Packerwalze dient zur Tiefenregulierung. Gleichzeitig trägt sie durch ihre Belastung und derjenigen der doppelbalkigen Rüttelegge zur weiteren Zerkleinerung und zur effektvollen Rückverfestigung des Bodens bei . . .

Die vorliegende Farbdoppelseite erschien mit vertauschten Bildlegenden in der LT 2/87. Nun passen Bilder und Text zueinander. Wir bitten den Autor und die Leser für das Missgeschick um Entschuldigung.

Βü

... Die sehr kurz gehaltene Rüttelegge, – ausgestattet mit einem hydraulischen Hub-Kupplungsrahmen («Huckepack»), – kann bestens mit einer Sämaschine kombiniert und ausgehoben werden.



Mit einer speziell konzipierten Streifenfrässämaschine wird in einem Arbeitsgang ein 10 cm breiter Streifen bearbeitet und rückverfestigt, in welchen das Staatgut von Hackfrüchten abgelegt wird. Die aus Pflanzenresten bestehend Mulchschicht vermindert den Boden- und Nährstoffabtrag und verbessert das Wasseraufnahmevermögen sowie die Bodentragfähigkeit.



Tiefe Bodenlockerung (zirka 40 cm) – ohne Wenden und Mischen – wird vor allem im Ausland mit breitschneidenden, flügelartigen Scharen am Schichtengrubber bzw. mit dem Paraplow erzielt. Wesentliche Vorteile sind einerseits die Arbeits und Kostenersparnis für die Grundbodenbearbeitung und die folgende Saatbettbereitung auf sehr tonhaltigen Böden. Anderseits ermöglicht – insbesondere auf erosionsgefährdeten Standorten – der die Ackeroberfläche schützende Pflanzenmulch den Einsatz konservierender Bodenbearbeitungsverfahren.



Als Pflugsatz arbeitet die Pendelspatenmaschine schonungsvoll, indem sie eine grobschollige Bodenstruktur ohne Verdichtungshorizonte an der Bearbeitungsgrenze hinterlässt. Ihr Einsatz ist vor allem auf schweren und «nassen», von Radspuren zerfurchten Böden nach späterräumenden Kulturen (zum Beispiel Zuckerrüben) zu empfehlen.

